

Einladung
Dresden und Prag mit Kultur-Kaleidoskop
12.03. – 17.03.2025
6-tägige Busreise

*.....in der That ein sehr schöner
und angenehmer Ort..."*
W.A. Mozart

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist schon gute Tradition, dass wir Sie auch im Jahr 2025 wieder zu einer wunderschönen Musikreise nach Dresden und nach Prag, in die „Goldene Stadt an der Moldau“, einladen möchten.

Dresden lockt mit großer Kunst und Kultur. Einzigartige Bauwerke aus der Barockzeit zeugen von einer großen Vergangenheit unter der Ägide August des Starken, der Dresden als Gesamtkunstwerk vollenden wollte. Ob Zwinger, der wohl bedeutendste deutsche Barockbau, die Hofkirche oder das Schloss, allen gemein ist ihre Pracht und Einzigartigkeit. Einen Höhepunkt deutscher Architekturgeschichte schuf Gottfried Semper im 19. Jh. mit dem Bau der nach ihm benannten, weltberühmten Semperoper. Hier erleben Sie das Ballett „Schwanensee“. Der märchenhafte Klassiker von Peter I. Tschaikowsky zählt zu den Lieblingskindern der Ballettfans weltweit. Aaron S. Watkin hat für sein Dresdner Semperoper Ballett eine eigene Version kreiert, die das ursprüngliche Libretto hier und da sanft ergänzt, ohne es mit zu starken Eingriffen zu verändern. Freuen Sie sich auf eine farbensprühende, poetische Inszenierung!

Prag hat im zeitigen Frühjahr ein besonderes Flair - es kehrt fast so etwas wie Beschaulichkeit ein. Ohne die sommerlichen Touristenscharen kann man die Stadt in Ruhe erkunden und das „Kultur-Kaleidoskop“, ein musikalisches Highlight im Prager Kulturleben, so recht genießen.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf und die weiteren Konzerte dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 12.03. – 17.03.2025
Reisenummer: R25.008
Teilnehmerbeitrag: 1.350,-- € pro Person

Darin sind enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Unterbringung in Dresden im **4*Hotel „Am Terrassenufer“**
- Unterbringung in Prag im **4*Hotel Ambassador**
- Frühstück
- 3 x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- 2 x Mittagessen in Prag am 15. und 16.03.
- Eintrittskarten der Kat. I Ballett „Schwanensee“ - Semperoper
- Eintrittskarte „Liebestrank“ Donizetti – Staatsoper
- Eintrittskarte „Pagliacci“ – „Cavalleria rusticana“ – Staatsoper
- Eintrittskarte Ballett „Cinderella“ – Nationaltheater
- Besichtigungsprogramm
- örtliche deutschsprechende Führungen
- Reisebegleitung



Reisebegleitung: **Illa Lischewski**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 200,-- €.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher alle Interessenten um baldige Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de oder auf beiliegendem Formular oder per E-Mail. Mindestzahl: 20 Personen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Versicherungsschein. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen
LFW-Studienreisen

Veranstalter: Wolff-Ostreisen

Dresden und Prag
Opernreise zum Kultur-Kaleidoskop
vom 12.03. – 17.03.2025

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Mittwoch, 12.03.2025 Anreise nach Dresden

Am Morgen reisen Sie aus dem Raum Osnabrück nach Dresden. Während Ihres Aufenthaltes in Dresden wohnen Sie im 4* Hotel Am Terrassenufer. Das Abendessen nehmen Sie frühzeitig im Hotel ein.



Abends Ballett „Schwanensee“ in der Semperoper

02. Tag, Donnerstag, 13.03.2025 Dresden - Frauenkirche

Am Vormittag unternehmen Sie mit Ihrer Führerin eine weitere Stadtbesichtigung, die an der Frauenkirche endet. Dort nehmen Sie um 12.00 Uhr teil an der mittäglichen Andacht, eingeläutet von der Friedensglocke Jesaja. Es ist ein besonderes Erlebnis, in der Frauenkirche mit ihrer schicksalsträchtigen Vergangenheit Orgelmusik, Psalm Gebet und Geistlichem Wort zu lauschen. Eine zentrale Kirchenführung, bei der der Kirchoraum von der Kanzel aus erläutert wird, schließt sich unmittelbar an.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen im Hotel

3. Tag, Freitag, 14.03.2025 Dresden – Prag – Burgberg

Am Morgen verlassen Sie Dresden und fahren weiter in die tschechische Hauptstadt Prag, die Stadt der hundert Türme, UNESCO Weltkulturerbe und eine der schönsten Städte der Welt. Sie beginnen Ihr Besichtigungsprogramm mit einer Führung auf der Burg, der offizielle Sitz des Präsidenten der Tschechischen Republik. Das „Goldene Gässchen“, die gotische Karlsbrücke, der alte Königspalast - diese Stadt zwischen dem modernen Westen und Osteuropa bietet so viel Schönheit und Eleganz, dass man sich immer wieder aufs Neue begeistern kann.



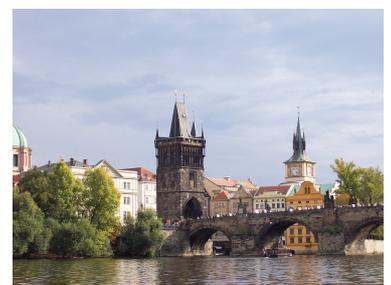
Nach dem Mittagessen fahren Sie zum **5* Hotel Ambassador**, das zentral am Wenzelsplatz liegt, und beziehen Ihre Zimmer.

Auf dem Abendprogramm steht heute der Ballettklassiker:

„Cinderella/Aschenputtel“ im Nationaltheater.

Die Neuauflage des beliebten Balletts „Aschenputtel“ des weltberühmten französischen Choreografen Jean-Christophe Maillot zur Musik von Sergej Prokofjew spiegelt eine weitere dramaturgische Linie des Tschechischen Nationalballetts wider. Cinderella ist ein bekannter Titel mit einer außergewöhnlichen Musik von Sergei Prokofjew, der neben Romeo und Julia zu einem beliebten Bestandteil des Repertoires des Tschechischen Nationalballetts wurde. Sergej Prokofjew schrieb seine Partitur während des Zweiten Weltkriegs. 1945 wurde es uraufgeführt und gehört zusammen mit Romeo und Julia zu den am häufigsten aufgeführten Balletten. Jean-Christophe Maillot hat einen sehr ausgeprägten Stil, der auf einem raffinierten, vor allem künstlerischen Ballettkonzept basiert. Der Künstler präsentiert die virtuose klassische Balletttechnik in neuen Bewegungsvarianten und Raumstrukturen, die wie aus einer „anderen Welt“ stammen. Auch sein Cinderella trägt diese charakteristische Technik. Es ist eine Produktion von ungewöhnlicher Schönheit, moderner Ästhetik und außergewöhnlicher Energie, die alle ihre musikalischen, künstlerischen, inszenatorischen und choreografischen Komponenten durchdringt.

04. Tag, Samstag, 15.03.2025 Prager Altstadt Auf dem Altstädter Ring schlägt das wahre Herz Prags. Hier laufen die verwinkelten Gässchen der Prager



Altstadt zusammen und bilden den schönsten Platz der Stadt. Der elegante Rathhausturm mit seiner weltberühmten astronomischen Uhr, die stolze Teynkirche und die monumentale St-Nikolaus-Kirche sowie die vielen farbenfrohen Häuser geben diesem Platz ein unvergleichliches Flair. Von hier aus gelangen Sie auf die Karlsbrücke mit ihren beiden mächtigen gotischen Türmen, von der aus man einen wunderschönen Ausblick auf die Burg hat.

Genießen Sie anschließend in einem schönen Restaurant Ihr Mittagessen.

Es bleibt noch freie Zeit für Sie zum Bummeln oder Entspannen.



Hören Sie am Abend in der prächtigen Staatsoper

„Der Liebestrank“
Gaetano Donizetti

„L’elisir d’amore“ (dt. "Der Liebestrank") Oper von Gaetano Donizetti, wurde am 12. Mai 1832 im Teatro della Conobbiana in Mailand uraufgeführt – und ist wohl Donizettis erfolgreichstes Bühnenwerk, das zu den zwölf meistgespielten Opern überhaupt gehört. Inszenierungen dieser Oper halten sich erstaunlich lange auf dem Spielplan der großen Häuser und werden immer wieder mit neuer Starbesetzung aufgelegt. Es ist mehr als eine Komödie, es ist eine Parabel über die Liebe. Die Wiener Staatsoper und die Bastille-Oper Paris lassen den „Liebestrank“ zur Entstehungszeit bzw. in den 50-er Jahren im ländlichen Italien in einem kleinen Dorf spielen, wobei die Bevölkerung zuerst von durchreisenden Truppen und dann auch noch von einem Quacksalber aufgemischt wird. Adina ist die reiche junge Grundbesitzerin, Nemorino (übersetzt: kleiner Niemand) ein armer Schlucker, der noch nicht einmal lesen und schreiben kann. Mit den beiden perfekt harmonisierenden Stimmen offenbart sich der Höhenflug einer glücklichen Liebe. So deutet Donizetti hier den Mythos der bedingungslosen Liebe an, den Wagner später in „Tristan und Isolde“ unsterblich machen sollte.

05. Sonntag, 16.03.2025 Prager Kleinseite

Die Prager Kleinseite mit ihren prachtvollen Renaissance- und Barockbauten, den schönen Kirchen und zahlreichen Adelspalästen gehört zu den architektonisch eindrucksvollsten Stadtteilen Prags und ist am Vormittag Ihr Ziel.

An der Moldau gelegen mit einer Unmenge von Kaffees, Stilrestaurants, Luxushotels erinnert es an eine Märchenkulisse. Die vielen Palastgärten machen aus dem bezaubernden Viertel eine grüne Oase inmitten der Stadt. Mittagessen in einem Restaurant.

Anschließend haben Sie noch Zeit zum Bummeln oder Entspannen in einem der hübschen Kaffeehäuser.



Am Abend erleben Sie in der Staatsoper das Opern-Diptychon „Pagliacci von Leoncavallo und „Cavalleria rusticana“ von P. Mascagni.

06. Montag, 17.03.2025 Rückreise

Nach dem Frühstück verabschieden Sie sich von der „Goldenen Stadt an der Moldau“ und treten die Heimreise an.